

Jahres- bericht 2025

Stiftungssektor im Aufwind



Verband für
gemeinnütziges
Stiften

DANKKE

Wir danken recht herzlich unseren Partner*innen und
Unterstützer*innen:

- ace Neue Informationstechnologien
- ARTUS Steuerberatung
- »OBSERVER«
- BDO Austria
- Charles Stewart Mott Foundation
- DLA Piper Weiss-Tessbach
- ERSTE Bank
- ERSTE Stiftung
- European Community Foundation Initiative
- HASCH UND PARTNER
- Innovationsstiftung für Bildung
- KPMG Alpen-Treuhand
- LeitnerLeitner und LeitnerLaw
- Liechtensteinische Landesbank
- Schelhammer Capital
- TPA Steuerberatung
- UNITAS SOLIDARIS

die uns mit Expertise, mit Räumlichkeiten oder mit
finanzieller Unterstützung zur Seite gestanden sind.

Vorwort



2025 war ein positives Jahr für den österreichischen Stiftungssektor. Es gab so viele Neugründungen gemeinnütziger Stiftungen wie seit vielen Jahren nicht mehr. Über 500 Mio. € an Vermögen wurden übertragen. Kultur, Wissenschaft und Bildung sind nach wie vor die bevorzugten Zwecke. Gleichzeitig sprechen Stiftungen vermehrt über ihre Arbeit. Dies schlägt sich auch in der überwiegend positiven Meinung der Österreicher*innen nieder. Ein Weg, der unbedingt weitergeführt werden soll.

Der Stiftungssektor in Österreich steckt im DACHLI-Vergleich dennoch in den Kinderschuhen. Es gilt, viel Überzeugungsarbeit zu leisten, um den Anschluss zu finden. Dazu brauchen wir aktuelle und valide Zahlen. 2025 wurde

deshalb die erste Bildungsstiftungsstudie durch die WU erstellt. Weitere Studien werden 2026 folgen. Das Jahr stand im Zeichen der Bildungsarbeit von Stiftungen, die im ersten Bildungsstiftungsreport Österreichs publiziert und breit versendet wurde. Unser spezieller Dank gilt der Innovationsstiftung für Bildung für die fachliche und finanzielle Unterstützung!

Wir freuen uns über einen neuen Mitgliederrekord und einen Höchststand an Teilnehmer*innen am Tag der Stiftungen. Unser Netzwerk ist wieder stark gewachsen.

Es war ein spannendes Jahr, und ich möchte mich bei allen Menschen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für gemeinnütziges Stiften und gesellschaftliches Engagement einsetzen, bedanken. Gemeinsam bringen wir Österreich zum Blühen!

Günther Lutschinger
Geschäftsführender Vorstand

Bildungsstiftungen als Innovationsmotor

2025 standen Bildungsstiftungen im Zentrum unserer Arbeit. Neben Forschung, Wissenschaft und Sozialem stellt Bildung den wichtigsten Zweck gemeinnütziger Stiftungen in Österreich dar. In Kooperation mit der Innovationsstiftung für Bildung (ISB) wurden verschiedene Projekte zur Stärkung der Stiftungen und zur Förderung der Innovation umgesetzt.



Begrüßung von Jakob Calice, Innovationsstiftung für Bildung

Studie Bildungsstiftungen in Österreich

In Kooperation mit Reinhard Millner vom Center for Social Entrepreneurship and Social Innovation der WU Wien wurde die erste Studie zum Thema Bildungsstiftungen in Österreich durchgeführt. Im Rahmen der Studie wurden österreichische gemeinnützige Stiftungen und Fonds umfassend erhoben sowie sämtliche Stiftungsurkunden und Stiftungszwecke analysiert.

1774 wurde mit der Windhag Stipendienstiftung für Niederösterreich die älteste heute noch gemeinnützig tätige Bildungsstiftung Österreichs gegründet. Zahlreiche weitere Stiftungen sind in den vergangenen Jahrzehnten hinzugekommen.

Die Ergebnisse der Studie „Österreichische gemeinnützige Stiftungen und Fonds im Bildungsbereich“ geben erstmals fundierte Einblicke in die heutige Stiftungslandschaft Österreichs. Sie zeigt auf, in welchen Bereichen Stiftungen fördern und welche Aufgaben sie verfolgen, und bildet damit eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung dieses Bereichs. Von insgesamt 945 gemeinnützigen Stiftungen und Fonds engagieren sich 150 explizit im Bildungsbereich. Besonders deutlich wird dabei: Je höher die Bildungsstufe, desto stärker die Förderung – mit einem Schwerpunkt auf tertiärer Aus- und Weiterbildung sowie Forschung.

Die Studie wurde im Rahmen eines Pressegesprächs am 26. September 2025, in einer Keynote von Reinhard Millner am Tag der Stiftungen am 1. Oktober 2025 sowie online präsentiert.

Stiftungsreport Bildung

Der Bildungsschwerpunkt wurde gemeinsam mit der Innovationsstiftung für Bildung (ISB) realisiert. Die Kooperation umfasste neben der ersten wissenschaftlichen Aufarbeitung der Stiftungslandschaft auch den ersten Stiftungsreport zum Thema Bildung, der am Tag der Stiftungen am 1. Oktober im Bildungsblock präsentiert wurde. Darin finden sich unter anderem eine Reihe von Interviews sowie Best-Practice-Beispiele aus dem DACH-Raum. Auch eine Liste aller Bildungsstiftungen und -fonds ist darin enthalten.



Neben einer Keynote von Therese Niss, Gründerin der MINTality Stiftung, lieferte Anne Rolvering von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung am Tag der Stiftungen wichtige Impulse für die Diskussion. Das anschließende Podiumsgespräch mit Therese Niss, Anne Rolvering und Jakob Calice moderierte Tanja Lichtblau-Obmann von der TGW Future Stiftung. Die abendliche Veranstaltung der ISB mit Bundesminister Christoph Wiederkehr rundete das Programm ab. In einem Dinner mit 30 Akteur*innen aus dem Bildungsstiftungsbereich wurde über Public-Private-Partnerships im Bildungsbereich diskutiert.

Bildung gemeinsam weiter denken

In Kooperation mit der ERSTE Bank wurde am 4. Oktober eine Diskussionsrunde für Kund*innen der Bank organisiert. Zwei Tage später stand bei einer Kooperationsveranstaltung mit der LGT das Thema Bildung und Philanthropie im Mittelpunkt.



Präsentation des Stiftungsreports Bildung v.l.n.r.: Günther Lutschinger – VgS, Anne Rolvering – Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Therese Niss – MINTality Stiftung, Jakob Calice – Innovationsstiftung für Bildung, Tanja Obmann-Lichtblau – TGW Future Privatstiftung

Die Bildungs-broschüre zum Download

Besucherrekord beim Tag der Stiftungen



Unter dem Motto #Innovation4Good ging der Tag der Stiftungen am 1. Oktober mit inspirierenden Vorträgen, spannenden Diskussionen und intensivem Austausch über die Bühne. Fast 180 Teilnehmer*innen kamen zur 8. Jahrestagung. 21 Referent*innen aus dem In- und Ausland spannten einen Bogen von Bildungsinnovationen über Vermögensverwaltung inklusive philanthropischer Family Offices bis hin zu Denkmalschutz, KI und Bitcoins. Dieses Jahr gab es auch erstmals Breakout Sessions zu verschiedenen Themen, unter anderem „Erfolgreich verhandeln bei der Geldanlage“, „Fundraising“, „Spenden und Stiften mit Bitcoins“ oder „Bürgerstiftung trifft Gemeinschaftsstiftung“.

Außerdem konnten Besucher*innen wieder eine der vier Wissenslounges für eine persönliche Beratung buchen. Die BDO beriet zu steuerlichen Themen. Bei der ERSTE gab es Wissen rund um Anlagestrategien. LeitnerLaw gab Tipps zum Thema Stiftungsurkunde und bei ace konnte man sich über die KI-Stiftungssoftware „xFound“ informieren.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmer*innen äußerst positiv bewertet. Die überwiegende Mehrheit der Befragten gab an, dass ihnen der Tag „sehr gut“ gefallen hat.



„Der Mehrwert der VgS-Mitgliedschaft liegt für uns als Bildungsstiftung in der professionellen Vernetzung und der gemeinsamen Sichtbarkeit. Der VgS schafft Räume für Austausch und Zusammenarbeit, in denen aus guten Ideen konkrete Projekte

werden können. Veranstaltungen wie der Tag der Stiftungen unterstützen dabei, Bildungsentagement öffentlich zu positionieren und neue Kooperationen anzustoßen.“

Therese Niss, MINTality Stiftung



Herausragendes Stiften im Doppelpack

2025 wurden zum ersten Mal zwei Preise vergeben: Stifter*in des Jahres und Stiftung des Jahres. Der Titel Stifter*in des Jahres 2025 ging an Martin und Gerda Essl. „Wir sind sehr dankbar für diese Auszeichnung, die uns motiviert, gemeinsam mit unserem großartigen Zero Project Team und der Stärke dieses weltweiten Netzwerks unser Bestes zu geben und eine Welt ohne Barrieren Wirklichkeit werden zu lassen“, betonten Martin und Gerda Essl.

Die Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung wurde als Stiftung des Jahres 2025 ausgezeichnet. Stiftungsvorstand Robert Nagele nahm den Preis mit großer Freude entgegen: „Die Auszeichnung zur Stiftung des Jahres ist eine große Ehre und Bestätigung unseres Weges. Seit nunmehr zehn Jahren verfolgen wir mit der BILLA Stiftung Blühendes Österreich das Ziel, einen tatsächlichen und nachweisbaren Beitrag zum Naturschutz in Österreich zu leisten.“



Stiftung des Jahres v.l.n.r.: Ronald Würflinger – Generalsekretär, Tanja Dietrich Hübner – Vorständin, Robert Nagele – Vorstand, Maria Patek – Vorständin, Gábor Wichmann – Vorstand

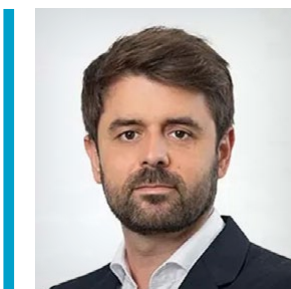
Stiftungsrechtstagung für Gemeinnützigkeit



Stiftungsrechtstagung bei DLA Piper

Am 6. Mai fand unsere 1. Stiftungsrechtstagung für Gemeinnützigkeit statt. Vor zehn Jahren wurde das Bundesstiftungs- und Fondsgesetz, und damit die steuerliche Begünstigung für gemeinnützige Stiftungen (§ 4b EStG) beschlossen. Dies sollte den Stiftungsstandort Österreich nachhaltig stärken. Seither wurden weitere Reformen auf Bundesebene umgesetzt und rund 120 Bundesstiftungen und Fonds gegründet.

Mehr als 80 Stiftungen und Expert*innen aus den Gebieten Recht und Steuern kamen zur Stiftungsrechtstagung in den Räumlichkeiten von DLA Piper. Insbesondere das Thema „Abbau von Bürokratie“ und die optimale Veranlagung beschäftigten das Auditorium und wurden auch beim GetTogether nach dem offiziellen Programm angeregt diskutiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Referent*innen und Mitwirkenden, die zum wunderbaren Gelingen beigetragen haben!



„Im Rahmen des Stiftungsrechtstages 2025 durfte ich ein Impulsreferat zum Thema ‚10 Jahre Reform des Bundesstiftungs- und Fondsgesetz‘ halten. Anschließend wurde meine Analyse in einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion diskutiert. Besonders wichtig war dabei, dass maßgebliche Personen aus der öffentlichen Verwaltung eingeladen waren und mitdiskutiert haben. So konnte ein gemeinsames Verständnis für die zentralen Anliegen der Stiftungspraxis geschaffen werden. Die Veranstaltung war daher für das weitere Gedeihen der österreichischen Stiftungslandschaft mit Sicherheit förderlich.“

Referent, Dr. Martin Melzer, LL.M., Partner bei mplaw

Erste Gemeinschaftsstiftungen gegründet



Strassenkunstfestival „Stramankerl“ in Floridsdorf

Gemeinschaftsstiftungen verbinden Menschen, die sich für ihre Stadt oder Region engagieren. Durch ihre thematische Breite und ihre regionale Verankerung, die Ideen und Talente der Menschen in ihrem Einzugsgebiet aktivieren, fördern Gemeinschaftsstiftungen die Mobilisierung regionaler Mittel und ehrenamtlichen Engagements. Sie sind damit Ausdruck gelebter Selbstermächtigung. Seit 2021 arbeitet der VgS daran, das international erfolgreiche Modell der Gemeinschaftsstiftungen hierzulande bekanntzumachen. Dabei wurden wir von der Charles Stewart Mott Foundation unterstützt, die weltweit den Aufbau von Netzwerken für Gemeinschaftsstiftungen fördert.

VgS-Gründungsprogramm zeigte Wirkung

Aus unserem Gründungs-Begleitprogramm gingen zwei Gemeinschaftsstiftungen hervor: Die Gemeinschaftsstiftung Mühlviertelstiftung deckt derzeit den Bezirk Freistadt ab und plant eine spätere Ausweitung auf das gesamte Mühlviertel. Sie wurde von regionalen LEADER-Vereinen gemeinsam mit Unternehmern der Region und mit maßgeblicher Unterstützung des Vereins Sinnstifter gegründet und ist – in der Tradition internationaler Community Foundations – bereits fördernd tätig. Die Stiftung Gutes Leben in Steyr wurde von engagierten Bürger*innen der Stadt ins Leben gerufen und widmet sich derzeit vor allem den Schwerpunktthemen Klima und Bildung, aber auch Projekten mit sozialem Schwerpunkt.

Wichtige Impulse lieferte ein von der European Community Foundation Initiative (ECFI) ermöglichter Community2Community-Austausch, bei dem im Juni 2025 vier österreichische Initiativen die deutschen Bürgerstiftungen in Grenzach-Wyhlen, Heusenstamm und Neumarkt in der Oberpfalz besuchten. Zudem tauschten sie sich mit Vertreter*innen der Bürgerstiftungen Freiburg, Rheinfelden und Lörrach sowie mit der Leiterin des Bündnisses der Bürgerstiftungen Deutschlands aus. Im September 2025 begrüßten wir die deutschen Kolleg*innen zum Gegenbesuch beim Tag der Stiftungen zu einem Fundraisingworkshop in Wien sowie zu einer Exkursion zur Gemeinschaftsstiftung Steyr. Der Initiator der Bürgerstiftung Floridsdorf nahm im Mai 2025 an einem ECFI-Studienbesuch in Ungarn teil und traf dort Bürgerstiftungen aus ganz Europa.



Das war der Community2Community-Austausch

Gemeinschaftsstiftungen in Europa

Stiftungs-report
Gemeinschaftsstiftungen

Gemeinnützige
Gemeinschaften erfolgreich.

Europäisches Netzwerk in Wien



Eine besondere Auszeichnung war die Ausrichtung des jährlichen Treffens der ECFI-Netzwerkorganisationen im Jahr 2025 in Wien-Floridsdorf. Vertreter*innen aus 28 Ländern kamen zusammen, um unter dem Leitthema „Explore the Future of Local Democratic Resilience“ zu diskutieren. Das Treffen machte deutlich, wie bürgerschaftliches Engagement über nationale Grenzen hinweg zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts auf regionaler Ebene beiträgt. Wir freuen uns, mit den österreichischen Gemeinschaftsstiftungen ein starkes Netzwerk für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu bilden.

Umfrage: Österreicher*innen sehen Stiftungen positiv

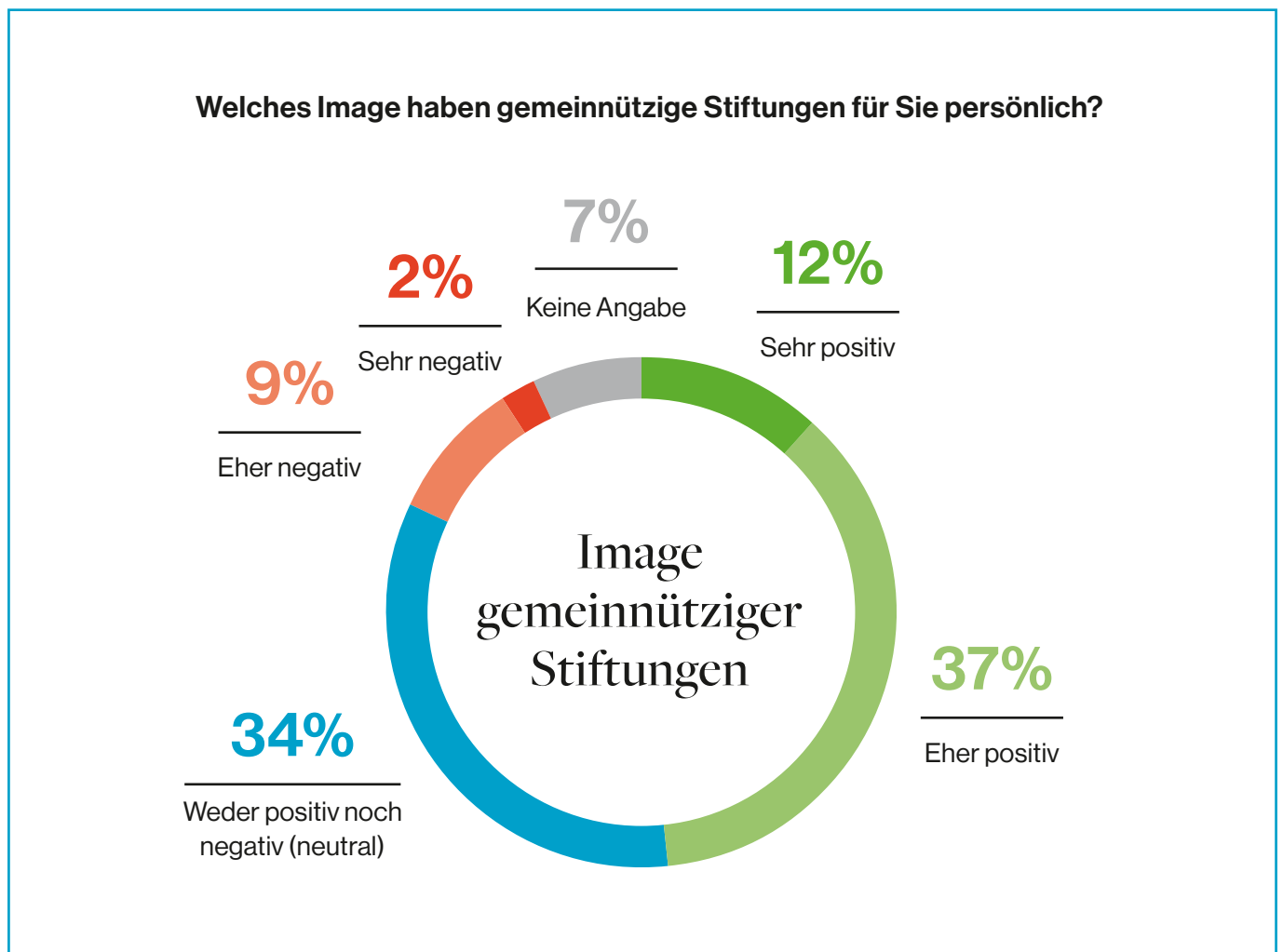
Welches Bild hat die österreichische Bevölkerung von gemeinnützigen Stiftungen? Um die öffentliche Wahrnehmung gemeinnütziger Stiftungen besser zu verstehen, wurde erstmals eine repräsentative Umfrage beim renommierten Meinungsforschungsinstitut Public Opinion beauftragt. Die Ergebnisse fielen überraschend positiv aus.

Ende 2025 wurden in ganz Österreich über 1.000 Personen ab 16 Jahren zum Image gemeinnütziger Stiftungen und ihren Aufgaben befragt. 49% gaben an, ein positives Bild zu haben. Für 11% haben Stiftungen ein negatives Image. Rund 41% stehen gemeinnützigen Stiftungen neutral gegenüber oder haben (noch) keine Meinung. Hier müssen Stiftungen und Fonds gemeinsam noch viel Aufklärungsarbeit leisten, denn viele wissen nicht, was Stiftungen tun.

Fragt man die Menschen hierzulande, welche Themenbereiche ihrer Meinung nach von gemeinnützigen Stiftungen in Österreich vorrangig gefördert werden sollen, ergibt sich ein klares Bild: Rund 59% der Befragten sprechen sich in erster Linie für den Bereich „Soziales, Armutsbekämpfung, Lebenshilfe“ aus, wobei insbesondere Frauen dieses Anliegen verstärkt unterstützen. Mit großem Abstand folgen

die Themenbereiche „Unterstützung von Kindern und Jugendlichen“ (35%), „Umwelt und Tierschutz“ (33%), „Bildung und Erziehung“ (18%) und „Wissenschaft und Forschung“. Für die Förderung von „Wissenschaft und Forschung“ treten vermehrt die Altersgruppen 35+ ein, Personen mit höherem Bildungsabschluss sowie Bezieher:innen höherer Einkommen. Lediglich 6% der Befragten sind der Meinung, dass „Kunst und Kultur“ vorrangig gefördert werden sollten.

Interessant zu sehen ist, dass mit steigendem Ausbildungsniveau und Einkommen das Wissen über Stiftungen steigt. Personen mit Matura oder Universitätsabschluss hatten im Vergleich zu Personen mit Pflichtschulabschluss, Lehre oder weiterführender Schule ohne Matura das positivste Bild von gemeinnützigen Stiftungen. Der VgS plant die Umfrage künftig in regelmäßigen Abständen durchzuführen.



Austausch & Inspiration

Neben den Tagungen organisierte der VgS eine ganze Reihe gut besuchter Treffen, Seminare und Führungen. Zusätzlich wurden gemeinsam mit Partnern in Wien, Salzburg, Linz und Eisenstadt mehrere fachliche Veranstaltungen durchgeführt sowie Einladungen zu Podiumsgesprächen und Diskussionsrunden angenommen. Dadurch konnte die Präsenz bei den Mitgliedern und in neuen Zielgruppen deutlich gesteigert werden.

Kooperationsveranstaltungen

- Stiften und Ehrenamt mit Jugend eine Welt, 29. Jänner 2025
- Phileatreffen in Kopenhagen, 5.–7. Februar 2025
- Besuch des deutschen Stiftungstags, 20.–22. Mai 2025
- NPO-Tag der WU, 27. Mai 2025
- StiftungsApéro in Salzburg in Kooperation mit dem Stiftungsmarktplatz.eu, 9. September 2025
- stiftung-nextgen Stiftungsdialoge „Austausch – Lernen – Inspiration, Wo liegt die Verantwortung und Zukunft von Stiftungen?“ in Eisenstadt, 20. Oktober 2025
- LGT-Studienpräsentation „Vermögen mit Wirkung“ – Globale Perspektiven der nächsten Generationen von Vermögensinhabern, 5. November 2025
- ERSTE Private Banking: Panel Talk „Die Bedeutung von Bildung in gesellschaftlich unruhigen Zeiten“, 12. Dezember 2025

Kunstführungen

- Maria Lassnig-Stiftung, 25. März 2025
- Ivan Marchuk, 7. Mai 2025
- Erste Stiftungsstadtführung in Wien mit Fremdenführerin Katalin Borszki, 5. November 2025

Regionale Stiftungstreffen

- Steiermark am 11. September 2025 im JUFA-Hotel Graz
- Oberösterreich am 9. Dezember 2025 bei LeitnerLeitner Linz

Seminare

- Social Impact Bonds, 25. Juni 2025
- Einführungsseminar, 22. Oktober 2025
- Rechts Jour Fixe mit DLA Piper, 3. April 2025 und 19. November 2025



Veranstaltung gemeinsam mit Jugend eine Welt



Besuch bei Künstler Ivan Marchuk



Deutscher Stiftungstag



Stiftungsstadtführung

Philea: Studie zu europäischen Dachverbänden

Der erste Report der Philanthropy Europe Association (Philea) über europäische Stiftungsverbände, bei dem sich auch der VgS beteiligte, wurde im November 2025 publiziert.



Hier geht's zum Report

Der Report richtet erstmals seinen Fokus auf die Arbeit der Stiftungsverbände und trägt den Titel „Philanthropy Infrastructure in Focus: Supporting, Empowering and Catalysing European Philanthropy“. Darin wird die zentrale Rolle der Verbände für die Strukturen und Entwicklungen im Stiftungswesen in Europa beschrieben. Auch wenn diese Arbeit oft weniger sichtbar ist, sind die geschaffenen Netzwerke und Rahmenbedingungen für den Stiftungssektor unverzichtbar. Der VgS ist als einziger österreichischer Verband Teil des Philea-Netzwerks.

Österreichs Stiftungssektor in Zahlen – eine unendliche Geschichte

Österreich verfügt über mehr Stiftungsgesetze als alle vergleichbaren Länder: neun Landesgesetze, das Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz, das Privatstiftungsgesetz, kirchliche Regelungen sowie gesetzlich errichtete Stiftungen und Fonds. Ebenso zahlreich sind die zuständigen Behörden, die gemeinsam mindestens zwölf Register führen. Es überrascht daher kaum, dass die Erstellung einer Gesamtliste beinahe einer Sisyphusarbeit gleicht. Der VgS versucht es dennoch:

Im Zuge der Erhebung der Bildungstiftungen hat die WU Wien eine neuerliche Erhebung sämtlicher Bundes-, Landes- und Privatstiftungen und Fonds durchgeführt. Zusätzlich konnten die kirchlichen Stiftungen und eine Vielzahl staatlicher Körperschaften durch den VgS erhoben werden. Die Zahlen spiegeln eine Momentaufnahme wider. Durch das Informationsfreiheitsgesetz vereinfacht, werden neue Erhebungen künftig weitere aussagekräftige Daten hervorbringen.

Überblick gemeinnützige Stiftungen und Fonds nach Rechtsform

Gemeinnützige Stiftungen und Fonds	Anzahl ¹
Gesamt	1.060
Gemeinnützige Privatstiftungen	276
Sparkassen-Privatstiftungen	36
Gemeinnützige Stiftungen nach BStFG	237
Gemeinnützige Stiftungen nach LStFG	205
Kirchliche Stiftungen	62
Gemeinnützige Fonds nach BStFG	71
Gemeinnützige Fonds nach LStFG	127
vergleichbare staatliche Stiftungen (geschätzt)	46

Stiftungsreport 2025, BKA, BMI 2026, eigene Recherche, Stand 7.4.26
¹ nach gesetzlicher Regelung

Österreichweit gibt es mehr als 1.000 gemeinnützig tätige Stiftungen. Deutlich weniger als 1.000 lassen sich dem zivilgesellschaftlichen Sektor zuordnen. Das entspricht rund elf Stiftungen pro 100.000 Einwohner*innen. In Deutschland gibt es dreimal so viele gemeinnützige Stiftungen, in der Schweiz 14-mal so viele und in Liechtenstein sogar 308-mal so viele.

Stiftungen pro 100.000 Einwohner*innen	Anzahl ¹
Liechtenstein	3.395
Schweiz	156
Deutschland	32
Österreich	11

Dies würde sich unter Einbeziehung der nicht gemeinnützigen bzw. Familienstiftungen ändern. Während in Österreich nur rund 28% rein gemeinnützig sind, sind dies in Deutschland 90% und der Schweiz 98% (zu Liechtenstein liegen keine Gesamtzahlen vor).

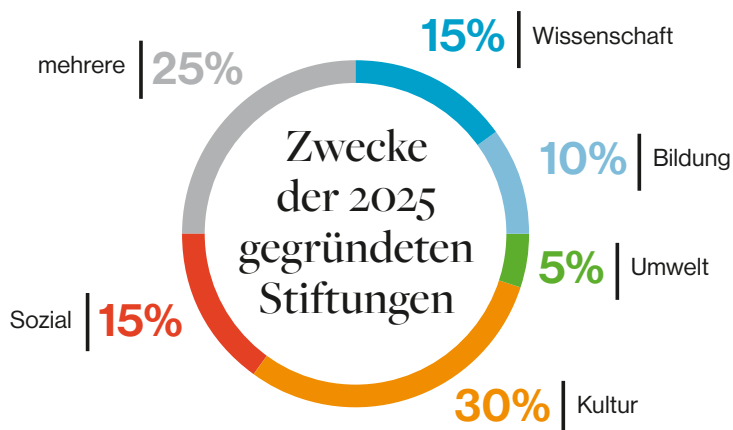
Bis zu 150 Mio. € an Ausschüttungen

Bei den finanziellen Leistungen der Stiftungen muss zwischen den Erträgen aus der Vermögensverwaltung (oft Unternehmensbeteiligungen) und Zuwendungen, die Stiftungen z.B. durch Spenden oder Zu- und Nachstiftungen erhalten, unterschieden werden. Da nur selten Jahresabschlüsse vorliegen, sind die Zahlen mit Unsicherheit behaftet. Mit Investitionen von 17,5 Mio. € in den gemeinnützigen Bereich zählt die ERSTE Stiftung nach wie vor zu den größten Stiftungen des Landes. Es kann davon ausgegangen werden, dass die 30 größten gemeinnützig tätigen Stiftungen zwischen 120-130 Mio. € aus der Vermögensverwaltung ausschütten, 75% davon stammen von Mitgliedern des VgS. Auch wenn viele der alten Stiftungen und Fonds nur geringe Beträge erzielen, beträgt das Ausschüttungsvolumen insgesamt mindestens 140-150 Mio. €. Spendenfinanzierte Stiftungen setzen zusätzlich aus Zuwendungen weitere rund 120-130 Mio. € um.

Neugründungsboom 2025

Nach 13 Stiftungsneugründungen 2024 wurde 2025 mit 20 ein neuer Höchststand nach dem Coronatief erreicht. Davon wurden 13 nach dem BStFG., sieben nach dem Privatstiftungs- bzw. Sparkassengesetz errichtet.

Bei den Zwecken dominierten ebenso wie 2024 Kultur und Stiftungen mit generell gemeinnützigen Zwecken, gefolgt von Wissenschaft und Soziales. Bildung und Umwelt standen 2025 weniger im Fokus.



Die gute Nachricht des Tages



Mäzenatentum. In Österreich werden immer mehr Stiftungen für den guten Zweck gegründet. Im ersten Halbjahr 2025 steuert man gar auf einen Rekord zu: Es wurden mehr neue gemeinnützige Stiftungen als im ganzen Jahr 2024 eingetragen. Insgesamt gibt es etwa 3.700 Stiftungen, jede dritte verfolgt ausschließlich oder überwiegend gemeinnützige Zwecke – soziale Dienste, Bildung, Forschung, Kultur, Sport.

Neugründungsboom wurde medial u.a. in der Tageszeitung KURIER aufgegriffen

Liste der Neugründungen

Bundesstiftungen

1. Angelika und Christoph Krummacher Stiftung
2. Fondation Centre Pompadour – Stiftung zur Förderung feministischer Agenden
3. Gemeinschaftsstiftung Gutes Leben Steyr
4. Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel
5. Heracles-Hebe-Stiftung der Danube Private University
6. Johann Karl Regber-Fonds
7. Musikvilla Untersberg gemeinnützige Stiftung
8. ÖJAB Bildungsstiftung
9. Österreichische Wildtier Stiftung
10. SOS Kinderdorf Stiftung
11. Stiftung Universität Klagenfurt
12. Stiftung Unternehmerische Zukunft
13. World Venture Forum Stiftung

Privatstiftungen

14. Art und Kunst gemeinnützige Privatstiftung
15. Helferlein gemeinnützige Privatstiftung
16. Österreich hilft Österreich Privatstiftung
17. Sparkasse Haugsdorf Privatstiftung
18. Stefania gemeinnützige Privatstiftung
19. VGLN Beteiligungen Privatstiftung
20. Wiener Internationale Jugendkunstentwicklung Privatstiftung

Mitgliederentwicklung

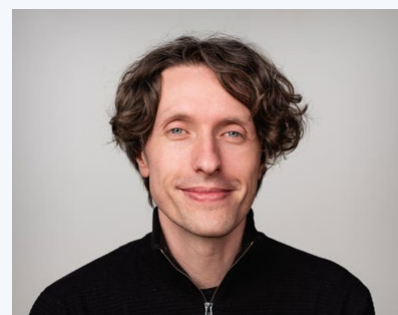
Starkes Wachstum von 18% im Vorjahr

Erfreulicherweise verzeichnete der Verband für gemeinnütziges Stiften ein signifikantes Wachstum an neuen Mitgliedern. Insgesamt traten 2025/26 neue Mitglieder bei, zwei verließen den Verband. Neben 17 Stiftungen wurden erstmals auch Stiftungen in Gründung bzw. Stifter*innen aufgenommen. Das Angebot des VgS durch Erstberatung und umfassende Expertise aus dem Netzwerk die Stiftungsgründung zu erleichtern, trägt dadurch Früchte.

Per Jahresende zählte der Verband 160 Mitglieder. 2026 setzt sich dieser Trend erfreulicherweise fort. Geplant ist ein Wachstum auf 180 Körperschaften und Einzelpersonen.

2025 wurde durch die Generalversammlung ein neues Beitragsschema für die Mitgliedsbeiträge beschlossen. Sie stellt stärker auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der einzelnen Körperschaften ab, bietet Neugründungen einen fixen Einstieg und entlastet sehr kleine Stiftungen und Fonds. Dennoch konnten die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen um 44% gesteigert werden (siehe Finanzbericht),

Um den Sektor bestmöglich mit fachlicher Expertise zu unterstützen, wurden weitere Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzleien als außerordentliche Mitglieder gewonnen. Die Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr vervierfacht.



„Wir haben die Stiftung Unternehmerische Zukunft gegründet, weil wir glauben: Unternehmertum braucht eine stärkere gesellschaftliche Basis — und Stiftungen können dabei eine unterschätzte Rolle spielen. Die Mitgliedschaft im VgS gibt uns Zugang zu einem Netzwerk, das diese Überzeugung teilt, und hilft uns, unsere Arbeit professionell zu verankern — rechtlich, strategisch und im Austausch mit erfahrenen Peers.“

Markus Raunig, Stiftung
Unternehmerische Zukunft

Finanzbericht

Das Jahr 2025 war geprägt vom Auslaufen der großen Förderung der Charles Stewart Mott Foundation für die Gemeinschaftsstiftungen und dem Ausbau der Dienstleistungen für die Mitglieder. Da die ersten Gemeinschaftsstiftungen erst im Laufe des Jahres gegründet werden konnten, wurde das Mott-Projekt verlängert. Der Abschluss erfolgte erst mit November 2025. Die Einnahmen sanken auf rund € 30.000. Der neuen strategischen Ausrichtung des VgS entsprechend wurden gezielt Investitionen in den Ausbau der Datenbank & Website, in die Akquisition neuer Mitglieder sowie in die Sichtbarkeit vorgenommen – u.a. durch Produktion und Versand von 5.200 Exemplaren dreier verschiedener Stiftungsreports (Nachdruck 24/25; Gemeinschaftsstiftungen; Bildung). Neben den Daten sämtlicher gemeinnütziger Stiftungen und Fonds verfügt der VgS nun über ein umfangreiches Verzeichnis stiftungsrelevanter Rechtsanwälte, Steuerberater, Family Offices und Privatbanken.

Diese Maßnahmen führten zu einer deutlichen Steigerung der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (plus 44%), aus Kooperationen und den Konferenzen. Erstmals wurde bei den Tagungen Teilnahmebeträge eingehoben. Dies führte zu Erlösen in der Höhe von rund € 35.000. Zuschüsse aus Kooperationen erbrachten € 42.257, Druckkostenbeiträge für die Stiftungsreports € 19.373 und sonstige Erlöse € 6.800. Die Einnahmen lagen mit € 251.454 10% unter dem Vorjahr.

Während die Personalkosten leicht sanken und die Kosten für Veranstaltungen und Drittleistungen gleichblieben, verdreifachten sich die Druck- und Portokosten auf € 43.171. Die sonstigen Aufwendungen sanken um ein Drittel und auch beim Miet- und Beratungsaufwand wurde gespart. Dennoch schlugen sich die Investitionen in Anlagegüter und Publikationen in der Auflösung von Rücklage von € 14.015,08 nieder. Der Verein verfügt per 31.12.2025 über ein Eigenkapital von € 53.073,32. Damit sind die Fixkosten (Personal, Büro) für rund 3,2 Monate abgesichert.

Jahresabschluss


Einnahmen	2025		2024	
Gesamt	€ 251.454		€ 282.033	
Kooperationen	€ 75.630	30%	€ 158.610	56%
Mitgliedsbeiträge	€ 118.960	47%	€ 82.860	29%
Konferenz	€ 34.960	14%	€ 3.040	1%
Sonstige Erlöse	€ 21.904	9%	€ 37.523	13%


Ausgaben	2025		2024	
Gesamt	€ 265.472		€ 278.267	
Gemeinschaftsstiftungen	€ 51.471	19%	€ 83.034	30%
Vertretungsarbeit/ Tagungen	€ 94.004	35%	€ 97.655	35%
Schwerpunkte Bildung (Umwelt)	€ 87.010	33%	€ 70.496	25%
Verwaltung	€ 32.987	12%	€ 27.082	10%

Prüfungsurteil

Aufgrund der bei unserer Rechnungsprüfung gewonnenen Erkenntnisse ist für das Rechnungsjahr vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 in allen wesentlichen Belangen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung gegeben, und die Verwendung der Mittel des Vereins erfolgte statutengemäß; ungewöhnliche Einnahmen oder Ausgaben, vor allem Insichgeschäfte, kamen nicht vor.

Wien, am 7. Mai 2026

	Unterzeichner	Christoph Josef Plott
	Datum/Zeit-UTC	2026-05-07T18:26:56+02:00
Prüfinformation	Diese Unterschrift ist gemäß EU Verordnung Nr. 910/2014 (eIDAS) der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt. Informationen zur Prüfung finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	

Unterschrifter: **Sabine Straßer**
 Datum und Uhrzeit: **07.05.2026, 16:22 (GMT+02:00)**
 ID Austria

Dieses Dokument ist digital signiert.
 Dieses Dokument ist durch einen elektronischen Signatur-Verfahren (gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V)) digital signiert und ist rechtlich gleichgestellt.
 Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <http://www.signaturpruefung.gv.at>

Mag. Sabine Straßer, MLS

Zusätzliche Expertise im Team



Generalversammlung am 4. Juni 2025

Der Vorstand des VgS ist seit 2025 wieder sechsköpfig. Mit Therese Niss (Gründerin der MINTality Stiftung) wurde eine Expertin im Bildungs- und Wissenschaftsbereich in den Vorstand gewählt, die den Verein mit ihrer umfassenden Expertise tatkräftig unterstützt. Neben der strategischen Ausrichtung der Verbandsarbeit übernimmt jedes Vorstandsmitglied spezifische Aufgaben in Projekten, auf internationaler Ebene sowie innerhalb des jeweiligen Netzwerks.

2025 traf der Vorstand zu zwei Vorstandssitzungen zusammen. Zusätzlich wurde bei einer ganztägigen Klausur das Jahresprogramm und die weitere strategische Ausrichtung festgelegt.

Am 4. Juni 2025 fand die Generalversammlung bei LeitnerLeitner statt. Es standen Anpassungen der Statuten und die Präzisierung des Mitgliederschemas auf der Tagesordnung. Der Vorstand und das ganze Team informierten über laufende Projekte und beantworteten Fragen der Mitglieder. 41 Personen waren anwesend. Dankenswerterweise standen Monica Culen, Sandra Sonnleitner und Ronald Würflinger wieder als Wahlausschuss zur Verfügung.

Vorstand:

Katharina Turnauer
Franz Karl Prüller
Michael Fembek
Oliver Lehmann
Therese Niss
Günther Lutschinger

Mitarbeitende:

Günther Lutschinger,
 Geschäftsführender Vorstand, gl@stiften.at
Silvia Mayrhofer,
 Projekt „Gemeinschaftsstiftungen“, sm@stiften.at
Ida Ruspeckhofer (seit Juli 2025),
 Projektassistentin, office@stiften.at
Fabijan Schauer (bis Juni 2025)



Der Vorstand v.l.n.r.: Oliver Lehmann – ISTA, Franz Karl Prüller, MSc – ERSTE Stiftung, Dr. Therese Niss – MINTality-Stiftung, Mag.^a Katharina Turnauer – Katharina Turnauer Privatstiftung, Prof. Dr. Michael Fembek – Essl Foundation und Dr. Günther Lutschinger – Stiftung Philanthropie Österreich.

2025 erstmals 160 Mitglieder

- AFS Stipendienstiftung
- alpha+ Gemeinnützige Stiftung des Wissenschaftsfonds FWF
- Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Wohlfahrtsprivatstiftung
- Art & Kunst gemeinnützige Privatstiftung
- Ashoka Austria
- Aus Liebe zum Menschen Stiftung
- Austrian Marshall Plan Foundation
- B&C Privatstiftung
- Berndorf Privatstiftung
- Bessere Welt Info
- BildungTomorrow
- Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung
- Cape 10 – Die gemeinnützige Stiftung
- Caritas Stiftung Österreich
- Christoffel Blindenmission Österreich Gemeinnützige Stiftung
- CONCORDIA Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung
- CRIMSON Privatstiftung
- CS Caritas Socialis gemeinnützige Privatstiftung
- DEKIS Privatstiftung
- Denkmalwerkstatt gemeinnützige Privatstiftung zur Rettung von Baudenkmalern
- Die Seraphiner Stiftung
- Dr. Gottfried und Dr. Vera Weiss Wissenschaftsstiftung
- Dreyer Ventures & Management
- Energiepark Forschungsstiftung
- Ernst-Michael-Kranich-Stiftung
- Esterhazy Privatstiftung
- Ettehadieh-Stiftung
- European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung
- Familie Scheuch Privatstiftung
- Fogarassy gemeinnützige Privatstiftung
- Forster-Steinberg Stiftung
- Franz Pichler Privatstiftung
- Future Wings Privatstiftung
- Gemeinnützige Privatstiftung Anas Schakfeh
- Gemeinnützige Privatstiftung der JUFA Hotels
- Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild
- Gemeinnützige Privatstiftung Philanthropie Österreich
- Gemeinnützige Privatstiftung zur Förderung der Grundlagenforschung am IST Austria
- Hans Klingler Stiftung für internationale christliche Gewerkschaftssolidarität
- Haselsteiner Familien-Privatstiftung
- Heinrich Graf Hardegg´sche Stiftung
- Helga Keil-Bastendorff Gemeinnützige Privatstiftung
- Hermann und Marianne Straniak Stiftung
- HERZ-Stiftung
- HIL- Foundation
- Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm-RIEDL-Stipendienstiftung für Studierende der Studienrichtung Bauingenieurwesen
- Impulse Privatstiftung
- Innovationsstiftung für Bildung
- Internet Privatstiftung Austria
- Ivan Marchuk gemeinnützige Privatstiftung
- Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung
- Julius Raab Stiftung
- KaBB GmbH
- Kärntner Kulturstiftung
- Katharina Turnauer Privatstiftung
- Kinderland Stiftung
- Klimt- Foundation
- Künstler:innenstadt Gmünd Privatstiftung
- L.T.I Beratung
- Licht für die Welt – Organisation für inklusive und nachhaltige Entwicklung
- Maria Lassnig Privatstiftung
- Mariazell im Wienerwald Kulturbetrieb
- MEGA Bildungsstiftung
- MFE Vermögensverwaltung Privatstiftung
- MINTality Stiftung
- Munus Stiftung – Boden für ein gutes Leben
- Oskar Grün Career Center Stiftung
- Österreichische Ludwig-Stiftung für Kunst und Wissenschaft
- Österreichische Studentenförderungsstiftung
- Österreichischer Sparkassenverband
- People Share Stiftung
- Privatstiftung Hilfe mit Plan Österreich
- RD Foundation Vienna Gemeinnützige Privatstiftung
- RED NOSES International Non-Profit Foundation
- rfu – Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung
- Rudolf Sallinger Fonds
- Salzburg Global Seminar
- Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation
- Schule der Philanthropie
- SOS Kinderdorf Stiftung
- Sozialstiftung Blau
- St. Elisabeth Stiftung
- St. Vinzenz gemeinnützige Privatstiftung der Barmherzigen Schwestern
- Stiftung für Wirtschaftsbildung
- Stiftung Gutes Leben
- Stiftung Kindernothilfe Österreich
- Stiftung Naturparke
- Stiftung Pro Oriente
- Stiftung Superhelden wie wir – Wir stiften Mut
- Stiftung Unternehmerische Zukunft
- Studienstiftung PRO SCIENTIA
- Swarovski Foundation
- Teach For Austria gemeinnützige Stiftung
- TGW Future Privatstiftung
- The Essl Foundation MGE gemeinnützige Privatstiftung
- TUW Foundation
- TwoWings Privatstiftung
- UFH Umweltforum Haushalt Privatstiftung
- Universität Innsbruck Stiftung
- Universität Wien
- Vallean Stiftung
- Vier Pfoten International – Gemeinnützige Privatstiftung
- VKB-Genossenschaftsstiftung Dr. Pfeiffauer
- WE&ME Stiftung
- Weitblick Privatstiftung
- Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds
- Wilhelm Exner Medaillen Privatstiftung
- Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung
- WU (Wirtschaftsuniversität) Wien – Stiftung

6 Einzel- und Ehrenmitglieder:

- Christian Horak
- Sonja Jöchl
- Harald Katzmair
- Harald Mahrer
- Marisa Mühlböck

9 Außerordentliche Mitglieder:

- ARTUS Steuerberatung
- BDO Austria
- DLA Piper Weiss-Tessbach
- HASCH UND PARTNER
- KPMG Alpen-Treuhand
- LeitnerLeitner und LeitnerLaw
- Liechtensteinische Landesbank
- TPA Steuerberatung
- UNITAS SOLIDARIS

Der Sparkassenverband und seine 36 Stiftungen

- DIE ERSTE Österreichische Spar-Casse Privatstiftung
- Privatstiftung der Sparkasse Innsbruck Hall, Tiroler Sparkasse
- Privatstiftung Kärntner Sparkasse
- Privatstiftung Lienzer Sparkasse
- Privatstiftung Sparkasse Bludenz
- Privatstiftung Sparkasse Dornbirn
- Privatstiftung Sparkasse Frankenmarkt
- Privatstiftung Sparkasse Hainfeld
- Privatstiftung Sparkasse Krems
- Privatstiftung Sparkasse Mittersill
- Privatstiftung Sparkasse Neuhofen
- Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich
- Privatstiftung Sparkasse Pöllau
- Privatstiftung Sparkasse Rattenberg
- Privatstiftung Sparkasse Reutte
- Privatstiftung Sparkasse Voitsberg-Köflach
- Privatstiftung Weinviertler Sparkasse
- Sparkasse Amstetten Privatstiftung
- Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung
- Sparkasse der Stadt Horn – Privatstiftung
- Sparkasse der Stadt Knittelfeld Privatstiftung
- Sparkasse Eggenburg Privatstiftung
- Sparkasse Gföhl Privatstiftung
- Sparkasse Groß Gerungs Privatstiftung
- Sparkasse Hainburg Privatstiftung
- Sparkasse Haugsdorf Privatstiftung
- Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung
- Sparkasse Imst Privatstiftung
- Sparkasse Korneuburg Privatstiftung
- Sparkasse Poysdorf Privatstiftung
- Sparkasse Pregarten – Unterweißenbach Privatstiftung
- Sparkasse Ravelsbach Privatstiftung
- Sparkasse Salzkammergut Privatstiftung
- Sparkasse Scheibbs Privatstiftung
- Sparkasse Weitra Privatstiftung
- Sparkasse Zwettl Privatstiftung

Werden Sie Teil einer blühenden Stiftungslandschaft!

Der Verband für gemeinnütziges Stiften ist der Zusammenschluss gemeinnützig tätiger Stiftungen in Österreich. Die Mitglieder setzen sich in den Bereichen Bildung und Soziales, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Umwelt und darüber hinaus ein. Ziel des Verbandes ist es den Philanthropiesektor in Österreich zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Vorteile einer Mitgliedschaft:



Vernetzung und internationaler Austausch

regelmäßige Treffen, themenspezifische Arbeitsgruppen, DACHLi-Events, Verbindung zu Expert*innen in und rund um den Stiftungssektor, Interessensvertretung in Österreich und der EU



Beratung und Unterstützung

Hilfe bei Stiftungsgründung (rechtlich, steuerlich und inhaltlich), Anlaufstelle bei Fragen rund ums Stiftungsthema



Weiterbildung & Veranstaltungen

kostenlose oder ermäßigte Teilnahme an Events wie z.B. Tag der Stiftungen, verschiedene Seminare zu Stiftungsthemen, gratis Ausstellungsbesuche etc.

Antrag stellen unter www.stiften.at



Folgen Sie uns auf LinkedIn
„Verband für gemeinnütziges Stiften“



Abonnieren Sie
unseren Newsletter!



Verband für
gemeinnütziges
Stiften



Jetzt Mitglied werden!

Haben Sie Fragen zur Gründung einer Stiftung?

Wollen Sie sich mit gleichgesinnten Stifter*innen und Stiftungen vernetzen bzw. gemeinsam aktiv werden? Dann werden Sie Mitglied im Verband für gemeinnütziges Stiften! Aktuell zählt dieser 160 Mitglieder. Weitere Vorteile dürfen wir Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch präsentieren.

Kontakt:

*Verband für gemeinnütziges Stiften
c/o Haus der Philanthropie
Schottenring 16/3. OG, 1010 Wien
+43 664 544 10 90
office@stiften.at
www.stiften.at*



Wir danken unseren Premiumpartnern:

